

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)**

vom 4. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. März 2026)

zum Thema:

**Auswirkungen der Kürzungen auf das Praxislernen?**

und **Antwort** vom 25. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
  
über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25451  
vom 4. März 2026  
über Auswirkungen der Kürzungen auf das Praxislernen?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler\*innen lernen im Schuljahr 2025/26 in Praxislerngruppen als Teil des Dualen Lernens?  
(Bitte aufschlüsseln nach Anzahl der wöchentlichen Tage im Praxislernen sowie der Gesamtzahl der Schüler\*innen!)

Zu 1.: Im Schuljahr 2025/2026 nehmen insgesamt 724 Schülerinnen und Schüler an der Maßnahme Praxislerngruppen (PLG) teil. Davon nehmen 204 Schülerinnen und Schüler die Maßnahme an einem Tag, 252 Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen und 268 Schülerinnen und Schüler an drei Tagen wahr.

2. Wie viele Praxislerngruppen gibt es in Berlin aktuell? Wie viele Schüler\*innen lernen im Schuljahr 2025/26 in diesen Praxislerngruppen? (Bitte aufschlüsseln für Berlin gesamt sowie nach Klassenstufe, ggf. Willkommensklasse und Bezirk!)

Zu 2.: Aktuell gibt es in Berlin 45 PLG mit insgesamt 724 Teilnehmenden.

In Jahrgangsstufe 9 nehmen 385 Schülerinnen und Schüler und 339 in Jahrgangsstufe 10 an PLG teil. Nachstehend die tabellarische Übersicht über die Teilnehmenden nach Bezirken im Schuljahr 2025/2026.

<b>Bezirk</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	<b>Gesamt</b>
<b>TN</b>	64	66	78	10	12	56	20	110	16	168	68	56	<b>724</b>

3. An welchen Berliner Schulen wurde die Teilnahme an Praxislerngruppen zum Schuljahr 2025/26 komplett gestrichen? An welchen Berliner Schulen konnten zum Schuljahr 2025/26 keine neuen Neuntklässler\*innen in Praxislerngruppen aufgenommen werden? An welchen Schulen sollen die Praxislerngruppen zum Schuljahr 2026/27 eingestellt werden oder keine neuen Neuntklässler\*innen mehr aufgenommen werden? (Bitte schulscharf auflisten, inkl. Nennung des jeweiligen Bezirks!)

Zu 3.: Nachstehend die tabellarischen Übersichten zu den Schulen, an denen aufgrund der festgelegten Kriterien im Schuljahr 2025/2026 keine PLG eingerichtet wurden (Tabelle 1) sowie die Schulen, die keine Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 9 in PLG aufgenommen haben (Tabelle 2).

Tabelle 1:

BSN	Schule
01S06	Albert-Gutzmann-Schule
01K09	Hedwig-Dohm-Schule
05K04	Heinrich-Böll
05K06	Wolfgang-Borchert-Schule
08Y02	Albert-Schweitzer-Schule
08S04	Schule am Zwickauer Damm
09K03	Fritz-Kühn-Schule
09K09	Grünauer GemS

Tabelle 2:

02K02	Carl-von-Ossietzky-GemS
03K04	Gustave-Eiffel-Schule
04K08	Peter-Ustinov-Schule
09K04	Isaac-Newton-Schule
10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-GemS

4. Welche Schulen sind im Schuljahr 2025/26 Kooperationsschulen im Bereich der Praxislerngruppen? Wie viele Schüler\*innen aus diesen Schulen lernen aktuell in Praxislerngruppen? (Bitte um schulscharfe Auflistung inkl. Zuordnung zu den Trägern!)

Zu 4.: Nachstehend die tabellarische Übersicht der Anzahl aller Schulen mit PLG nach Bezirken mit der Zahl der Teilnehmenden und der Übersicht der zuständigen freien Bildungsträger.

<b>BSN</b>	<b>Schule</b>	<b>Anzahl TN</b>	<b>Träger</b>
01K02	Ernst-Schering-Schule	24	Zukunftsbau
01K03	Ernst-Reuter-Schule	8	Dr. Durchblick
		12	bwk
01K10	Theodor-Heuß-GemS	12	Pfefferwerk
01K07	Hemingway-Schule	8	Zukunftsbau
02K01	Ellen-Key-Schule	16	PFH
02K02	Carl-von-Ossietsky-GemS	16	PFH
02K03	Hector-Peterson-Schule	10	HZBB
02K07	Georg-Weerth-Schule	12	Modul
02K08	Refik-Vesely-Schule	12	BWK
03K03	Konrad-Duden-Schule	24	Modul
03K06	Reinhold-Burger-Schule	8	Pfefferwerk
03K04	Gustave-Eiffel-Schule	26	CJD
03K07	Tesla GemS	20	Modul
04K08	Peter-Ustinov-Schule	10	CJD
05K09	Schule am Staakener Kleeblatt	12	Modul
06K08	Max-von-Laue-Schule	12	HZBB
06K10	Helene-Lange-Schule	20	CJD
06K09	Gail S. Halvorsen Schule	24	Modul
07K05	Solling-Schule	20	Social Return
08K03	Otto-Hahn-Schule	6	Löwenherz
08K04	Heinrich-Mann-Schule	9	Löwenherz
		12	Social Return

<b>BSN</b>	<b>Schule</b>	<b>Anzahl TN</b>	<b>Träger</b>
08K06	Fritz-Karsen-GemS	18	CJD
08K08	1. GemS Neukölln Campus Rütli	10	CJD
		4	Löwenherz
08K09	Röntgen-Schule	18	CJD
08K11	Alfred-Nobel-Schule	12	HZBB
08K12	Kepler Schule	9	Löwenherz
09K04	Isaac-Newton-Schule	16	Kids & Co.
10K11	Marcana GemS	20	CJD
10K01	Rudolf-Virchow-Schule	32	Kids & Co.
10K02	Ernst-Haeckel-Schule	20	Kids & Co.
10K05	Jean-Piaget-Schule	24	Kids & Co.
10K06	Georg-Klingenberg-Schule	16	Kids & Co.
10K08	Johann-Julius-Hecker-Schule	32	Lwerk
10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-GemS	10	Kids & Co.
10S07	Schule am Rosenhain	6	Kids & Co.
10K12	Gretel-Bergmann- GemS	8	Kids & Co.
11K06	Schule am Rathaus	18	OTA
11K07	Vincent-van-Gogh-Schule	26	Kids & Co.
11K13	May-Ayim-Schule	24	CJD
12K05	Gustav-Freitag-Schule	22	Modul
12K07	Jean-Krämer-Schule	18	Modul
12K10	Carl Bosch in KOOP mit Waldseeschule	16	CJD

5. Wie viele Schüler\*innen haben die Kooperationsschulen im Bereich der Praxislerngruppen für die Schuljahre 2025/26 sowie 2026/27 als Bedarf gemeldet? Falls die Bedarfsabfrage für das Schuljahr 2026/27 noch nicht erfolgt sein sollte, wann soll diese erfolgen?

Zu 5.: In der Bedarfsabfrage 2025/2026 haben die Schulen für insgesamt 1.164 Schülerinnen und Schüler einen möglichen Bedarf an PLG-Plätzen gemeldet. Die Bedarfsabfrage für das Schuljahr 2026/2027 ist momentan in der konkreten Abstimmung mit den Trägern sowie den regionalen Schulaufsichten und somit in fristgerechter Umsetzung.

6. Mit welchen Trägern oder Einrichtungen kooperiert die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Kultur (SenBJF) im Schuljahr 2025/26 im Bereich des Praxislernens? Gibt es Träger, bei denen klar ist oder im Raum steht, dass sie ab dem Schuljahr 2026/27 keine Plätze im Praxislernen mehr anbieten werden? Wenn ja, welche und aus welchen Gründen?

Zu 6.: Nachstehend die tabellarische Übersicht der freien Bildungsträger für PLG im Schuljahr 2025/2026. Alle benannten Träger wollen auch im Schuljahr 2026/2027 als Kooperationspartner zur Verfügung stehen.

<b>Träger</b>
CJD
Kids & Co
Modul e. V.
Zukunftsbau GmbH
PFH (Pestalozzi-Fröbel-Haus )
Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH
OTA GmbH
Löwenherz Heilhaus gemeinnützige GmbH
FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH
BWK Bildungswerk in Kreuzberg
Social Return Stiftung
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Dr. Durchblick

7. Wie bewertet der Senat das drohende Aus für die Werkschule Löwenherz in Neukölln? In welcher Weise will der Senat hier unterstützend tätig werden?

Zu 7.: Der Senat unterstützt fortlaufend den Träger Werkschule Löwenherz im Rahmen des besonderen PLG-Konzeptes in Neukölln durch Zuwendungen für die PLG.

Die aktuellen Herausforderungen am Standort liegen in der Verantwortung des Bezirkes und müssen auch dort gelöst werden.

Im Rahmen seiner Verantwortung und Möglichkeiten unterstützt der Senat die bezirklichen Klärungsgespräche und verdeutlicht dabei stets die Bedeutung und die Notwendigkeit der Erhaltung der PLG für die Schulen in Neukölln.

8. Wie verteilen sich die Standorte der Praxislernklassen über die Stadt? (Bitte um Angabe der jeweiligen Adresse der Werkstattstandorte!)

Zu 8.: Nachstehend die tabellarische Übersicht der Praxisstandorte der Praxislerngruppen.

<b>Träger</b>	<b>Adresse</b>
CJD	<u>Sickingenstraße 20-28, 10553 Berlin</u>
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	<u>Christinenstraße 18/19, 10119 Berlin</u>
Kids & Co	<u>Alt-Hellersdorf 29-31, 12629 Berlin</u>
Modul e.V.	<u>Grüntaler Str. 62, 13359 Berlin</u>
Zukunftsbau GmbH	<u>Roelckestraße 152, 13086 Berlin</u>
PFH (Pestalozzi-Fröbel-Haus )	<u>Karl-Schrader-Straße 7-8, 10781 Berlin</u>
Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH	Ausbildungszentrum Steglitz, Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin
OTA GmbH	Josef-Orlopp-Straße 45-49 10365 <i>Berlin</i>
Löwenherz Heilhaus gemeinnützige GmbH	<u>Fritz-Reuter-Allee 138, 12359 Berlin</u>
FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH	Gärtnerstraße 14, 13055 Berlin
BWK Bildungswerk in Kreuzberg	<u>Cuvrystraße 34, 10997 Berlin</u>
Social Return Stiftung	Tempelhofer Damm 9, Bauteil D1 - Hof 1, 12101 Berlin
Dr. Durchblick	<u>Bahnhofstraße 126, 13127 Berlin</u>

9. Welche Gesamtmittel stehen in 2026 und 2027 jeweils für den Bereich der Praxislerngruppen zur Verfügung? (Bitte aufgeschlüsselt nach Berlin gesamt, ISS und Gemeinschaftsschulen!)

Zu 9.: Die Gesamtmittel können dem beschlossenen Doppelhaushalt 2026/2027 entnommen werden.

Konkretisiert stehen in Kapitel 1019, im Titel 68569 und TA 1 für ISS 3.629.000 Euro sowie in Kapitel 1016, Titel 68569 und TA 1 für GemS 591.000 Euro zur Verfügung.

10. Welche Mittel erhalten die Träger des Praxislernens im Schuljahr 2026/27 jeweils insgesamt und wie viele Praxislernplätze sollten sie dafür jeweils anbieten? (Ich bitte um Aufschlüsselung nach Träger, Anzahl anzubietender Schulplätze und der Zuwendungssumme!)

Zu 10.: Eine konkrete Platzverteilung auf die Träger und die Höhe der Zuwendungen für das Schuljahr 2026/2027 können erst nach erfolgter Bedarfsabfrage prognostisch benannt werden.

11. Welche Summe erhalten die Träger des Praxislernens seit dem 1.1.2026 pro Schulplatz? Werden die ergänzenden Fördersätze für Miete und besondere Ausgabe seit dem 1.1.2026 wieder ausgezahlt? Wenn ja, in welcher Höhe?

Zu 11.: Grundsätzlich können alle Träger seit dem 01.01.2026 bei Vorliegen aller Voraussetzungen die volle Höhe der Zuwendungen laut Förderrichtlinie für PLG erhalten.

Gemäß Förderrichtlinie kann der Träger für die Einrichtung einer Praxislerngruppe in Kooperation mit einer ISS oder GemS für ein Haushaltsjahr eine Zuwendung in Höhe von maximal 1.500 Euro pro Praxisplatz (ein Praxisplatz = Tag in der Praxis pro Teilnehmenden) für Personal- und Sachkosten beantragen. Träger mit Mietausgaben können einen ergänzenden Fördersatz für den gesamten Förderzeitraum von bis zu maximal 100,00 Euro pro Praxisplatz beantragen. Die jeweils real entstehenden Mietkosten (orientiert am örtlichen Mietspiegel) werden durch die Anzahl der beantragten Praxisplätze geteilt und bis zu einem Ergänzungsförderbetrag von max. 100,00 Euro pro Platz an die Träger ausgereicht.

Träger mit besonderen Angeboten oder mit mehr als den mindestens drei Werkstattangeboten können pro zusätzlichem Werkstattangebot oder besonderem Angebot für den gesamten Förderzeitraum einen ergänzenden Fördersatz von 2% der beantragten Gesamtfördersumme beantragen. Insgesamt können nach Prüfung des Zuwendungsgebenden insgesamt sechs zusätzliche Werkstattangebote und ein besonderes Angebot genehmigt werden.

12. In welcher Höhe ist die Nutzung von für das Praxislernen vorgesehenen Mitteln bis 31.7.2026 veranschlagt?

Zu 12.: Vom 01.01.2026 bis 31.07.2026 sind für die PLG-Träger insgesamt 1.304.640,64 Euro vorgesehen.

13. Wie geht der Senat mit der Situation um, dass viele Träger durch die Kürzungen in 2025 ihre Plätze im Praxislernen kürzen, Strukturen abbauen und teilweise Personal entlassen mussten und nun die Anzahl ihrer Praxislernplätze nicht oder kaum erhöhen können, auch wenn für 2026 und 2027 wieder mehr Mittel bereitstehen? Geht der Senat – auch vor dem Hintergrund, dass im laufenden Schuljahr eine Erhöhung der Plätze praktisch ausgeschlossen ist – davon aus, dass alle für das Praxislernen vorgesehenen Mittel in 2026 verausgabt werden? Wenn nein, wie viele Mittel werden nach Einschätzung des Senats übrigbleiben? Wie sollen die ggf. übrigbleibenden Mittel genutzt werden?

Zu 13.: Der Senat hat in Gesprächen und Beratungen sowie Standortbesuchen die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern trotz der herausfordernden Situation aufrecht erhalten können. Die freien Bildungsträger für PLG haben sich aufgrund der im letzten Jahr erfolgten Haushaltsanpassungen an die veränderte Situation angepasst und mussten ihre Kapazitäten neu aufstellen. Diese Neuaufstellung lief sehr unterschiedlich ab. Einige Träger haben Werkstattangebote reduziert oder neuorganisiert und andere Träger Personal umgruppiert. In enger Abstimmung zwischen Senat und Trägern blieb bei Reduzierungen der Angebote das oberste Ziel, die optimale Betreuung und stetige Verbesserung der Qualität der Angebote für die Schülerinnen und Schüler zu fokussieren.

Erste Vorabsprachen mit den Trägern zum Schuljahr 2026/2027 zeigen aber auch, dass die meisten Träger in der Lage sind, wieder mehr Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Der Senat geht davon aus, dass alle für das Praxislernen vorgesehenen Haushaltsmittel für 2026 verausgabt werden.

14. Wie ist der aktuelle Stand der von der SenBJF mehrfach erwähnten konzeptionellen Überarbeitung des Praxislernens? Welche Veränderungen sind geplant? Trifft es zu, dass die SenBJF die Zahl der Tage, die Schüler\*innen in Werkstätten lernen, verringern möchte? In welcher Form wurden Schulen und die Träger des Praxislernens in die Überarbeitung bisher eingebunden? Zu welchem Zeitpunkt soll die Überarbeitung des Konzepts abgeschlossen sein?

Zu 14.: Die konzeptionelle Überarbeitung der Sekundarstufe I-Verordnung hinsichtlich des Dualen Lernens sowie die Novellierung der AV Berufliche Orientierung und Duales Lernen sind in der finalen Abstimmung. Die Einführung ist zum Schuljahr 2026/2027 geplant. Diese umfasst im Rahmen der Maßnahmen des Praxislernens unterschiedliche Konkretisierungen für Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich keinen Schulabschluss erreichen werden.

Im Rahmen der PLG entscheiden Träger und Schule auch zukünftig auf der Grundlage der pädagogischen Konzepte gemeinsam über die Anzahl der möglichen Tage in den Werkstätten.

Berlin, den 25. März 2025

In Vertretung  
Christina Henke  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie